

25 Jahre Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH und gleichzeitiger Geschäftsführerwechsel

Am 17. Juni 1991 wurde die Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH unter der Nummer HRB 1190 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) eingetragen. Auf den Tag genau 25 Jahre später lud sich die WBG Gäste aus Politik, Gesellschaft und Handwerk ein, um mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern.



Die WBG Rüdersdorf mbH erfüllt, so unser Bürgermeister Herr Schaller in seiner Rede, einen wichtigen kommunalen Auftrag, denn sie versorgt die Bürger der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit Wohnraum für jeden Geldbeutel. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen weiterhin die Bewirtschaftung und Verwaltung eigener und fremder Grundstücke sowie der Aus-, Um- und Neubau von Wohnungen, Gewerbe- und Nebeneinrichtungen. Nicht zuletzt ist die WBG Rüdersdorf mbH Eigentümerin der Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH, die viele Wohnungen in Rüdersdorf mit Wärme und Warmwasser versorgt. Sehr viele Wohnhäuser der Gemeinde wurden bereits saniert und modernisiert, darunter große Teile der Wohnblöcke in der Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring, die Wohngebiete Kalkberger Platz und Puschkinstraße sowie Einzelhäuser im gesamten Ortsgebiet. Seit der kommunale Wohnungsbestand der Ortsteile Herzfelde und Lichtenow ins Eigentum der WBG übergegangen ist und der Wohnungsbestand der KWVG in Hennickendorf verwaltet wird, hat sich auch hier einiges in Sachen Sanierung getan. Alle Stationen dieser 25 Jahre wurden durch den Geschäftsführer Herrn Mothes mitgeprägt. Nun geht er am 30.06.2016 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen der Festveranstaltung erhielt Herr Mothes

die Ehrennadel des BBU in Silber und schrieb sich ins Ehrenbuch der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ein. Ebenfalls während der Feierlichkeiten übergab Herr Mothes den Staffelstab an seinen Nachfolger, an Herrn Jörn Dahms. Herr Dahms, Jahrgang 1961 und wohnhaft in Dahlwitz-Hoppegarten, war bereits viele Jahre als Prokurist der Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaft tätig und verfügt so über sehr viele Erfahrungen im „Wohnungsgeschäft“. Die Mitarbeiter der WBG und WVG Rüdersdorf mbH bedanken sich bei Herrn Mothes für die Jahre als Geschäftsführer und heißen Herrn Dahms herzlich willkommen.



Seit nunmehr 25 Jahren sind wir als Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH bestrebt, die Bürger von Rüdersdorf bei Berlin mit Wohnraum zu versorgen. Unter dem Motto „Wohnen in Rüdersdorf - natürlich in Wohnungen der WBG Rüdersdorf mbH“ haben wir versucht, allen Anforderungen einer sozial verträglichen Versorgung unserer Bürger und Bürgerinnen mit bezahlbarem Wohnraum gerecht zu werden. Mit den entsprechenden Beschlüssen der Gemeindevertretung Rüdersdorf formierte sich das Unternehmen zu einem leistungsstarken Partner für wohnungs- und wärmewirtschaftliche Aufgaben in der Region. Geht es heute doch nicht nur um das „Dach über dem Kopf“, sondern auch um die Aspekte „Wohnen und Wohnumfeld“, „Wohnen im Alter“ und nicht zuletzt „Wohnen in einer attraktiven Gemeinde“, die zunehmend die Entscheidungen der Wohnungsunternehmen prägen. Auch 25 Jahre nach ihrer Gründung bleibt die WBG Rüdersdorf mbH ihrem Anliegen treu, ihren Mietern moderne, attraktive und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Kurz nach der Wiedervereinigung standen die Wohnbereiche Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring im Mittelpunkt, wo bis 1995 überwiegend Erhaltungsmaßnahmen realisiert wurden. Nachdem in den Jahren 1999/2000 die Teilsanierung und Wohnumfeldmaßnahmen im

Wohngebiet Puschkinstraße abgeschlossen wurden, hat die Wohnungsbaugesellschaft den Kalkberger Platz mit sehr viel Aufwand neu gestaltet. Im Sanierungsgebiet von Rüdersdorf (Ortskern) ist die WBG ebenfalls tätig geworden. Hier wurden, u.a. auch mit Fördermitteln, die Objekte Dr. Külz-Str. 1d, Otto-Nuschke-Str. 3, 8 und 14 sowie die Seestr. 47 und die Straße der Jugend 10 teilweise umgebaut und saniert. Doch nicht nur im Ortszentrum, sondern auch am Ortsrand von Rüdersdorf bei Berlin wurden die verschiedensten Gebäude saniert. Nicht zuletzt sei erwähnt, dass die Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH auch weiterhin bemüht sein wird, die Ballungsgebiete wie Brückenstraße und Friedrich-Engels-Ring durch einen geordneten Rückbau verbunden mit Wohnumfeldmaßnahmen attraktiv zu gestalten.



Die ersten Ansätze sind mit den Maßnahmen an der Brückenstr. 82-87 realisiert worden. Es schlossen sich die Komplexmodernisierungen der Brückenstraße 88-91, der Maßnahmen in der Brückenstraße 92-95, der Teilrückbau der Brückenstraße 92-95 sowie der Komplettabriss der Brückenstraße 96-99 an. Die letztgenannten Investitionen gehen einher mit dem Stadtumbauprogramm in Rüdersdorf bei Berlin im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“ für dieses Wohngebiet. Mit dem Totalabriss der Brückenstraße 100-102 wird eine weitere Aufwertung des Wohngebietes Brückenstraße 82-102 vorgenommen und gleichzeitig werden Möglichkeiten für eine Bebauung in diesem Bereich zu einem Quartiersplatz eröffnet. Es gibt also auch in den kommenden Jahren viel zu tun.